

VG-VZ

1/23

Die Partner für Nutztierhaltung

NVG
bovEX GmbH



probovi
WERTE DIE ZÄHLEN



Info

FÜR LANDWIRTE

INHALT

Messetermine	2
VG-VZ Winterveranstaltung 2023	3
BEST Beef 2.0	4
Bündelung gemeinsamer Kräfte in der Nutz- & Schlachtvieh-Vermarktung	5
4. ordentliche Generalversammlung der Vieherzeuger-Gemeinschaft eG - 1. Schritt in Richtung Fusion	7
Müller Gruppe setzt beim Rind verstärkt auf Haltungsform 3	8
VVG-NVG-Winterveranstaltung 2023	9
Die KälberKontorSüd GmbH ist umgezogen	10
Veränderungen im Team	10

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Die Viehzentrale Südwest GmbH präsentiert sich mit einem neuen Werbefilm!
Besuchen Sie uns auf den Messen, dort ist der Film zu sehen



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



LandMesse Ilshofen 2023



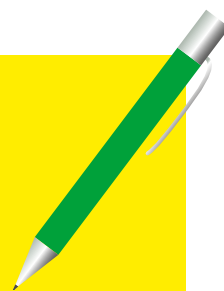
LandMesse Ilshofen 2023



Agrarschau Allgäu 2023

MESSETERMINE ZUM VORMERKEN:

- | | |
|----------------------------|---|
| 14. Sept. - 17. Sept. 2023 | MeLa, Mühlengiez, Mecklenburg-Vorpommern |
| 7. Okt. - 12. Okt. 2023 | Muswiese, Rot am See, Baden-Württemberg |
| 6. Feb. - 9. Feb. 2024 | AGRAR Unternehmertage, Münster, Nordrhein-Westfalen |



RegioAgrar Augsburg 2023



RegioAgrar Augsburg 2023



Johannitag Triesdorf 2023

VG-VZ WINTERVERANSTALTUNG 2023

Nach zwei Jahren Pandemie fand die VZ-Winterveranstaltung am 1. Februar 2023 mit rund 120 Teilnehmer*innen wieder in Präsenz im Hotel Rasthaus Ulm-Seligweiler statt. Geschäftsführer Josef Ebert gab einen Rückblick auf das Jahr 2022.

Seit 1. Februar 2022 bilden die drei Organisationen MASTERRIND GmbH, U.E.G. Gölsdorf GmbH und die Viehzentrale Südwest GmbH das Gemeinschaftsunternehmen **probovi**, das die Tätigkeiten der bisher unabhängig agierenden Vermarkter übernimmt. Die aktuellen Zahlen zeigen den Erfolg der Kooperation.

Anschließend zeigte Josef Ebert trotz der aktuell schwierigen Situation, wie beispielsweise steigenden Produktionskosten, Unklarheiten bei der Haltungskennzeichnung und Ernährungstrends ohne Fleisch, die Chancen in der Rinder- und Schweinevermarktung auf. Diese seien aufgrund der positiven Marktsignale für 2023 sehr realistisch.

Als Referentin war Frau Mechthild Cloppenburg von der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) zu Besuch bei der Winterveranstaltung und gab anhand der Tendenzen und ihrer eigenen Einschätzung Ausblicke auf die Fleischmärkte.

Sie zeigte die sinkenden Zahlen der Tierbestände und des Fleischkonsums, machte allen Anwesenden aber Mut, da der Großteil der Deutschen weiterhin Fleisch konsumiere und als wertvollen Teil der Ernährung schätze.



BEST BEEF 2.0

Grundvoraussetzung

↳ QS-Zertifizierung oder die QS Anerkennung von QM-Milch (= QS mit Status 1008)



Modulbeschreibung

Modul 1 - Haltingsmanagement:

Modul 1a - Laufstallhaltung

- Platzangebot: mindestens 4 m² Laufläche pro Tier
- Tier- und Liegeplätze im Verhältnis von mindestens 1:1
- Ständiger Zugang zu Kuhbürsten

oder

Modul 1b - Weidegang

Modul 1c - Zusatzkriterium Abkalbebox

ODER

Modul 1d - QM+ / QM++

Modul 2 - Gesundheitsmanagement:

Modul 2a - Nutzungsdauer des Einzeltieres mindestens 40 Monate

Modul 2b - Nutzungsdauer des Einzeltieres mindestens 52 Monate

Landwirte bekommen einen BEST Beef Bonus für die Module, wenn...

- ... die Module vertraglich bei der VZ / NVG angemeldet sind
- ... der Betrieb QS oder QM für Milchvieh zertifiziert ist
- ... für Modul 1d: die Zertifizierung des Betriebes für QM+/QM++ vorliegt
- ... die Tiere über die VZ / NVG als BEST Beef teilnehmende Viehhandelsorganisationen vermarktet werden
- ... die Tiere an einen BEST Beef zugelassenen Schlachthof geliefert werden

HABEN SIE FRAGEN?
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

BÜNDELUNG GEMEINSAMER KRÄFTE IN DER NUTZ- & SCHLACHTVIEH-VERMARKTUNG

Zwei schlagkräftige Organisationen – Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG) und Viehzentrale Südwest GmbH (VZ) – haben sich nach intensiven Gesprächen und Vorbereitungen entschieden, ihre Kräfte zu bündeln und die Geschäftstätigkeit in der Nutz- und Schlachtviehvermarktung zusammenzuführen.

Ab dem 1. Januar 2024 soll das gemeinsame neue Unternehmen die Tätigkeit der beiden bisher unabhängig agierenden Vermarkter übernehmen mit dem Ziel, zukünftig Tiere mit einem Umsatzvolumen von 750 Mio. Euro pro Jahr zu vermarkten. Insbesondere sollen in den Bereichen Vermarktung, Logistik und Verwaltung die bestehenden Prozesse weiter ausgebaut und optimiert werden. Mit 29 Mio. Euro wirtschaftlichem Eigenkapital präsentiert sich der Zusammenschluss als verlässlicher Geschäftspartner für seine Kunden und Lieferanten.

Die zuverlässige und langfristige Zusammenarbeit mit Landwirten, Schlachtunternehmen und Geschäftspartnern wird durch die Zusammenführung der Mitarbeiter beider Organisationen gewährleistet und damit bleiben in den jeweiligen Kernregionen die über Jahre aufgebauten persönlichen Beziehungen weiterhin bestehen.

Den tierhaltenden Betrieben in Deutschland wird das neue Unternehmen als vertrauensvoller, zuverlässiger Partner und Dienstleister zur Seite stehen. Eine Vielzahl an Synergien und großen Potentialen schafft Raum für positive Leistungseffekte, die allen Beteiligten in der Branche eine höhere Wertschöpfung ermöglichen.

Der Zusammenschluss steht noch unter Vorbehalt bis zum Abschluss der kartellrechtlichen Prüfung.

Unternehmensinformation:

Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG)

Die Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG) ist ein genossenschaftlich geprägtes Viehhandelsunternehmen von Landwirten für Landwirte, welches seinen Kunden und Lieferanten entlang der Wertschöpfungskette „Vieh“ mithilfe seiner Verbundunternehmen das Komplettpaket aus einer Hand anbieten kann. Der Viehhandel wird seit 1934 in der Muttergenossenschaft betrieben, seit 2005 wird das operative Geschäft in der RVG abgebildet. Der Transport wird über das Verbundunternehmen ANILOG sowohl mit eigenen LKWs als auch mit Speditionen professionell abgewickelt. Bodenständigkeit, Fairness, Transparenz und Partnerschaft sind gelebte Leitbilder des Unternehmens.

Von der Genetik bis zum Fleischhandel zählt die Qualität, moderne Haltungsformen und darauf aufbauende Markenfleischprogramme werden aktiv vorangetrieben.

Weitere Infos unter: www.rvg-net.de



Die Geschäftsführung der Raiffeisen Viehvermarktung GmbH (RVG) und Viehzentrale Südwest GmbH (VZ)



v.l.n.r.: Josef Ebert (Geschäftsführer VZ), Martin Wesselmann (Geschäftsführer RVG), Martin Reichert (Geschäftsführer VZ), Birgit Nienkemper (Prokuristin RVG)

Die Vorsitzenden des Ehrenamtes der Viehverwertungsgenossenschaft Werne eG (VVG) und der Vieherzeuger-Gemeinschaft eG (VG)



v.l.n.r.: Christoph Selhorst (Aufsichtsratsvorsitzender VVG), Dr. Reinhard Funk (Vorstandsvorsitzender VG), Harald Rabausch (Aufsichtsratsvorsitzender VG), Dirk Schulze Pellengahr (Vorstandsvorsitzender VVG)

4. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER VIEHERZEUGER-GEMEINSCHAFT EG - 1. SCHRITT IN RICHTUNG FUSION

Am 22. Juni 2023 fand die 4. ordentliche Generalversammlung der Vieherzeuger-Gemeinschaft eG in Ulm-Seligweiler statt.

Neben den allgemeinen Regularien wurden ausscheidende Gremienmitglieder geehrt. Aufsichtsratsvorsitzender Harald Rabausch und Vorstandsvorsitzender Dr. Reinhard Funk bedankten sich bei den Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz im Ehrenamt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Vorstellung und die Abstimmung zur geplanten Fusion der Viehzentrale Südwest GmbH und der Raiffeisen Viehvermarktung GmbH.

Die Mitglieder stimmten mit sehr großer Mehrheit für die Fusion. Die Mitgliederversammlung der VVG Werne eG hatte bereits im Vorfeld der geplanten Fusion zugestimmt.

Das gemeinsame Unternehmen wird ab dem 1. Januar 2024 die Tätigkeit der beiden bisher unabhängig agierenden Vermarkter übernehmen. Für die Mitglieder und Kunden der Viehzentrale Südwest ergeben sich aus der geplanten Fusion keine Veränderungen zur bisherigen Geschäftsbeziehung.



MÜLLER GRUPPE SETZT BEIM RIND VERSTÄRKT AUF HALTUNGSFORM 3

Die Müller Gruppe bekennt sich schon seit Langem zur Initiative Tierwohl Rind (ITW Rind) und den Haltungsformen (HF). Jetzt geht die Unternehmensgruppe einen deutlichen Schritt in Richtung vertraglicher Abnahme von Rindern aus der Halteform 3. Am Standort Bayreuth wurden entsprechende Dreiecksverträge (Erzeuger, Bündler und Vermarkter) offiziell übergeben. Diese Vertragsmodelle gelten für die drei Rinderproduktionsstandorte der Müller Gruppe: Birkenfeld, Ulm und Bayreuth als Vermarkter. Das Bonussystem stützt damit die zusätzlichen Aufwendungen der Landwirte. Das von diesen Tieren stammende Rindfleisch wird unter dem Label „Müller`s Landrind****“ vermarktet.

Die unter Vertrag stehenden landwirtschaftlichen Betriebe sind bereits auditiert und die Belieferung erfolgt seit Jahresbeginn. Die Auditierung der landwirtschaftlichen Betriebe erfolgt überwiegend vom Milchprüfing Baden-Württemberg sowie von der QAL Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft mbH in Vierkirchen. Die Müller Gruppe honoriert mit der Vertragsbindung den zusätzlichen Aufwand der Landwirte für die Anpassung der betrieblichen Rahmenbedingungen an die Halteform 3, wie zum Beispiel ein größeres Platzangebot, Laufstall, Außenklimaeriz, GVO freie Fütterung.

Zusätzlich sind Qualitätsmerkmale wie Alter, Gewicht, Handelsklassen und Rassen bei den Mastbullen vorgegeben. Diese von den jeweiligen Geschäftsführern der Viehzentrale Südwest GmbH (Josef Ebert) und der Viehvermarktungs-genossenschaft Oberbayern-Schwaben eG (Sebastian Brandmaier) übergebenen Verträge bietet die Müller Gruppe auch noch weiteren Partnern wie Erzeugergemeinschaften und dem privaten Handel an. Bereits mehr als 50 spezialisierte Jungbullenmäster sind mit dabei und liefern in einer ersten Tranche jährlich mehr als 8.000 Mastbullen der HF 3. Die Vermarktung ist bereits angelaufen – positive Rückmeldungen von Kunden des Lebensmittelhandels in Süddeutschland liegen der Müller Gruppe und den Partnern vor. Parallel werden die seit längerem laufenden HF 2-Jungbullenverträge beibehalten und haben nach wie vor Ihre Berechtigung am Markt.

Gleichzeitig arbeitet die Müller Gruppe an einer Vermarktungsstrategie, bei der auch weibliche Rinder (Kühe und Färsen) der Halteform 3 einer besseren Wertschöpfung zugeführt werden.

Quelle: Müller Fleisch



Auf dem Bild von links: Stefan Rossmann (GF Ulmer Fleisch GmbH), Josef Ebert (GF VZ), Martin Müller (GF Müller Fleisch und Bayreuther Fleisch), Sebastian Brandmaier (GF VVG Oberbayern)

VVG-NVG-WINTERVERANSTALTUNG 2023

Am 25. Februar 2023 konnte die Winterveranstaltung der VVG Nordbayern eG und NVG-bovex GmbH nach zwei Jahren Pandemie wieder in Präsenz in der Eventscheune des Landgasthauses Zwick in Rudelsdorf stattfinden.

Die Geschäftsführer der NVG-bovex GmbH Josef Ebert und Martin Reichert gaben einen Überblick über das Geschäftsjahr 2022, die aktuelle Marktlage und Entwicklungen.

Es hat sich gezeigt, dass der Entschluss, Kräfte und Stärken der VVG Nordbayern eG und der Viehzentrale Südwest GmbH in einem gemeinsamen Tochterunternehmen (NVG-bovex GmbH) zu bündeln, immer noch erfolgreich ist und sich die Zusammenarbeit für alle Teilnehmer bewährt und auszahlt.

Zu Gast bei der Winterveranstaltung war der bayerische Finanzminister Albert Füracker, der einen Vortrag über die Gefährdung der Schlachthöfe und der Lebensmittelversorgung in Bayern durch den Ausstieg und Probleme in der Tierhaltung hielt. Er ermutigte die Landwirte, gemeinsam für die Landwirtschaft einzustehen und sich stark zu machen.

Herr Johann Mayer, Vorstandsvorsitzender der VVG Nordbayern eG, Herr Erwin Auernhammer, stellvertretender Präsident im Bauernverband Bezirksverband Mittelfranken und Herr Dr. Reinhard Funk, Aufsichtsratsvorsitzender der Viehzentrale Südwest GmbH, richteten sich zum Abschluss mit Grußworten an alle Anwesenden.



DIE KÄLBERKONTORSÜD GMBH IST UMGEZOGEN



Die Kälberannahme der KKS findet seit dem 20. März 2023 in der Arena Hohenlohe in Ilshofen statt.
Die Selbstanlieferung ist jeden Montag ab 15 Uhr möglich.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an, wir helfen weiter!

Stefan Müller
0173 3463337

Dr. Holger Mathiak
0172 7133016



VERÄNDERUNGEN IM TEAM

Wieder an Bord

Seit 1. April 2023 verstärkt Herr **Martin Wopperer** unser Ferkel- und Schweine-Team in der Region Oberpfalz. Herr Wopperer hat in diesem Gebiet bis September 2018 schon einige Jahre sehr erfolgreich für uns gearbeitet und wird die Herausforderungen der landwirtschaftlichen Betriebe bezüglich Produktion und Vermarktung aktiv begleiten.

Kontakt:

Mobil: 0172 7133054
E-Mail: martin.wopperer@nvg-bovex.de



Neu im Team

Julianne Jennifer Färber
Marketing
Standort: Wolpertshausen

Kontakt:

Mobil: 0172 7133096
E-Mail: julianne.farber@vz-gmbh.de



GESCHÄFTSSTELLEN DER VZ UND TOCHTERUNTERNEHMEN



Viehzentrale Südwest GmbH

www.vz-gmbh.de | info@vz-gmbh.de

Baden-Württemberg

70188 Stuttgart
Tel. 0711 4603-0

Nord-Ost

19357 Wittenberge
Tel. 0172 7161807

Thüringen

04600 Altenburg
Tel. 03447 510833-0

Nordrhein-Westfalen

59590 Geske-Langeneicke
Tel. 02942 9730-0

Oberpfalz

92269 Fensterbach
Tel. 09438 70-1

74549 Wolpertshausen
Tel. 07904 705-0

88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 9736-0

88499 Riedlingen
Tel. 07371 9327-0

89073 Ulm
Tel. 0173 3463340

74564 Crailsheim
Tel. 07951 219-67



NVG-bovex GmbH

www.nvg-bovex.de | info@nvg-bovex.de

Mittel-/ Unterfranken

74549 Wolpertshausen
Tel. 07904 705-10

Oberfranken

95445 Bayreuth
Tel. 0921 1505704

Oberpfalz

92269 Fensterbach
Tel. 09438 70-1



KälberKontorSüd GmbH

www.kaelberkontor.de | info@kaelberkontor.de

Baden-Württemberg

74549 Wolpertshausen
Tel. 07904 705-0

88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 9736-0



probovi GmbH

www.probovi.de | info@probovi.de

Sachsen

01662 Meißen
Tel. 03521 4549550

Brandenburg

14913 Niedergörsdorf
Tel. 033741 712-82

Redaktion

Josef Ebert (verantw.)
Julianne Jennifer Färber

Impressum

Viehzentrale Südwest GmbH
Viehhofstraße 10
70188 Stuttgart
Telefon: 0711 46030
Fax: 0711 4603240
E-Mail: info@vz-gmbh.de